Die Paulusmühle am Osterbach

Markt Röhrnbach im Bayer. Wald

Verfasser: Johann Krottenthaler, 8/2021

Fotoscan von Aquarell des Max Binder 1920

Die **Paulusmühle**, nordöstlich von Röhrnbach am Osterbach gelegen, war eines von 24 Griesbacher Gütern in der Umgebung von Röhrnbach, die mit dem Aussterben der Griesbach-Waxenberger (Markt Untergriesbach, Lkr. Passau) im Jahre 1220 in den Besitz des Passauer Bischofs kamen. Der tatkräftige Bischof Otto von Lonsdorf (1254-1265) ließ im Passauer Güterverzeichnis von 1250 die Besitzungen aufzeichnen. Ab der Zeit um 1350 führte der Salzhandelsweg, **oberer Goldener Steig** genannt, an der Paulusmühle vorbei über Rumpenstadl, Harsdorf und Kreuzberg nach Bergreichenstein in Böhmen. (Der Markt Röhrnbach in Vergangenheit und Gegenwart, dargestellt von Alois Anderle, Karl-Heinz Paulus, Paul Praxl, u.a. S. 44, 59, herausgegeben von der Marktgemeinde Röhrnbach; die Bezeichnung Molendinum Cholberch ist nicht mit Sicherheit auf die Paulusmühle zu beziehen, da diese später als die Mühle auf den Neblinger Gründten bezeichnet wird; die Mühle Kollberg könnte auch die Saußmühle am Holzmühlbach/Saußbach gewesen sein).

Im Jahr **1500** kauft **Andreas Buchberger** auf Neuenbuchberg vom Passauer Bürger Franz Kolb die Paulusmühle. (Der Markt Röhrnbach…, S. 52).

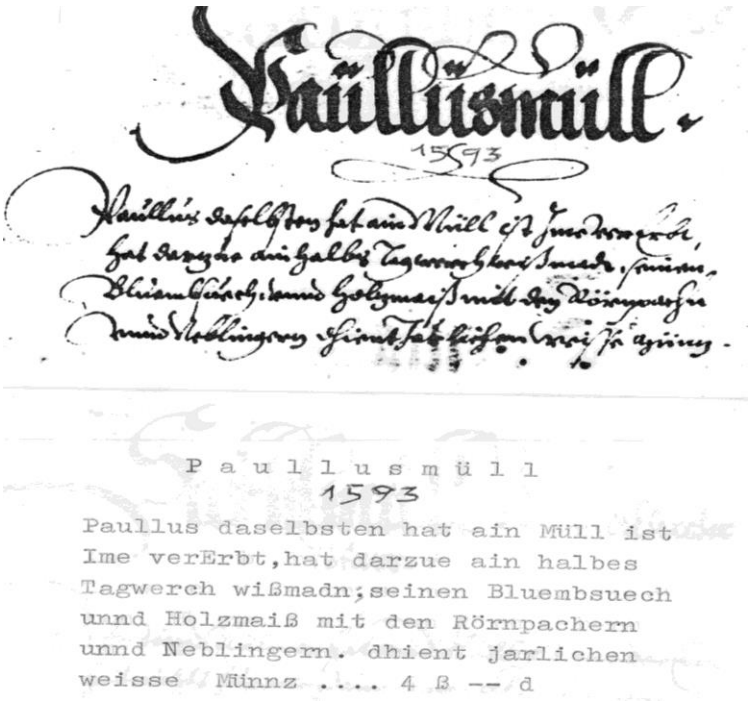
Die Paulusmühle, Besitzer **„Pauls Mülner an der Paulsmüll“**, ist im Jahr **1502** im Stiftsbuch der Grundherrin Frau Elena von Buchberg aufgeführt. Der Müller hatte in diesem Jahr 4 Schillinge an den Buchberger Grundherrn abzuliefern. (Der Markt Röhrnbach …, S. 54-56).

1503 - Conradus **Paulsmelner de Rorenbach** ist in der Passauer Diözesan-Universität in Wien als Student eingetragen. (Der Markt Röhrnbach …, S. 362).

1535 - ist ein **Paulus**, dann ein **Wolfgang**, beide Müller auf der Paulusmühle in der Stiftsliste – „an der Paulsmul in Neblinger grundtn gelegen“ - aufgeführt.

1549 - wird das **Fischwasser** oberhalb der Paulusmühle bis zur Einmündung des Buchbaches bei Bruckmühle erwähnt. (Der Markt Röhrnbach …, S. 67).

Im Grundbuch der Herrschaft Buchberg von **1593** ist unter den Gewerbetreibenden auch der **Müller Paulus** auf Paulusmühle erwähnt. Die Güter werden in diesem Jahr von Fürstbischof Urban von Trenbach zurückgekauft. (Der Markt Röhrnbach … S.134).



Fotoscan von Stoffsammlung Alois Anderle, Auszug aus der Zehentliste zur Zeit des Überganges der Grundherrschaft von den Buchbergern an das Hochstift Passau.

Die Groß vor 1660 – 176?

1660 - Am 12. Dezember verstirbt dem Müller **Adam Groß** und seiner Ehewirthin **Barbara** auf der Paulusmühle ein Kind namens Barbara. (Pfbb Röhrnbach, Sterbefall, 014_100)

1664 – **Adam Gross** an der Paulsmill, leoprechtisch, ist als Meister in der Müllerzunft eingetragen. (Protokoll der Müllerzunft des hochfürstlichen Marktes Freyung S. 143)

1672 - Am 19. August wird den Müllerseheleuten Adam und Barbara Groß ein Sohn, getauft auf den Namen **Bernhard**, geboren. Am 18. November **1694** verstirbt der Müller Adam Groß, am 25. Februar **1703** sein Eheweib Barbara Groß auf der Paulusmühle, ein leoprechtisches Lehen. (Pfbb Röhrnbach Taufe, 001-03_0003, Taufe, 001-01_123, Sterbefall, 014_130).

1687 – **Bernhard Groß** hat nun laut Protokoll der Müllerzunft die Paulusmühle – oft auch Pausmühle genannt – übernommen. (Protokoll der Müllerzunft S. 152)

1695 - Am 14. November ehelicht **Bernhard Groß**, Sohn des Paulusmühlers Adam Groß und der Wittib Barbara, die **Kunigunde Waitzbauer**, Tochter des Thomas und der Barbara Waizbauer von Obersalzweg. Kunigunde Groß verstirbt am 31. März **1738**, Bernhard Groß am 19. August **1759.** (Pfbb Röhrnbach Trauung, 009_0147, die Waizbauer saßen auf dem heutigen Gasthof Spezinger; Sterbefall, 015_0012, Sterbefall, 015_108).

1739 - Nach Bernhard Groß übernimmt dessen Sohn **Richard/Reichard Groß**, geb. 2. Sept. 1701, die Paulusmühle. Er heiratet am 7. Aug. 1736 die Bauerntochter **Maria Engl**, geb. 5. April 1715 in Haselstorf, (Harsdorf). (Pfbb Röhrnbach, Taufe, 002_0266, Taufe, 002_0408, Trauung, 009_0346/347, Protokoll der Müllerzunft S. 168).

1762 - **Richard Groß** verstirbt am 9. Dezember. Die „Richard großische Wittib“ zahlt den Jahresschilling für die Müllerzunft in den Jahren 1763-68. (Pfbb Röhrnbach, S 015_0115; Protokoll der Müllerzunft S. 181-182).

Während der Name **Groß** auf der Paulusmühle ausstirbt, lebt er mit Sohn Johann, der am 17. Aug. 1723 die Weberstochter Maria Pogner aus Garham ehelichte, auf der nahegelegenen **Saußmühle** lange Zeit weiter. (Pfbb Röhrnbach Trauung 009_302, s.a. Chronik der Saußmühle, Joh. Krottenthaler).

Die Blöderl/Plöderl ca. 176? – 1792

Nach den Groß kommen die Blöderl/Plöderl auf die Paulusmühle. **Johann Georg Plöderl**, Müllerssohn, wahrscheinlich am 6.April 1712 auf der Saußmühle, Pfarrei Waldkirchen, geboren, zeugt mit seiner wesentlich jüngeren Ehefrau Anna Maria, geb. Bauer, geb. um 1750 mehrere Kinder i.d.Z.v. 1777 – 1783. Tochter Anna Maria heiratete z.B. am 1. März 1813 den Bäckerssohn Michael Kaindl, Sohn des Jacob und der Rosalia Kaindl von der Pfefferlmühle, aus Perlesreut (matricula / ABP / Pfbb Waldkirchen Taufe, 002-01_0232, Trauungsdaten nicht vorhanden; wahrscheinlich noch in Waldkirchen geheiratet, wo keine Trauungsbücher aus dieser Zeit vorhanden sind; z.B. Ignatz *1780, Anna Maria *1783, matricula /ABP / Pfbb Röhrnbach 003_0387, 003_0400).

1777 - Am 28. May anno 1777 ist zum Maister aufgenommen worden Johann Georg Plöderl an der Pausmill, Rehrnböcker Pfarr. Gibt in die Ladt 6 fl, 30 x, 6 fl, 1 Pfunde Wax und zur Zöhrung verglichenermaßen ist alles 12 fl 30 x noch ausständig (Protokoll der Müllerzunft, S. 132).

1792 - Am 25. Januar verstirbt der Paulusmüllner Johann Georg Blöderl i.A.v. 80 Jahren. (Pfbb Röhrnbach Sterbefall 015_0241).

Die Garhamer/Garhammer 1792 – 1969

1792 - Nicht einmal vier Monate später, am 7. Mai 1792, **heiratet** der Müllersohn **Joseph Garhamer,** geb. am 06. Januar 1757 in der Schrecksmehlmühle – auch Messerschmidmühle genannt - die verwitwete Paulusmüllerin **Anna Maria Blöderl** und übernimmt so die Paulusmühle. Joseph Garhamer ist einer von vielen Söhnen und Töchtern aus dieser Familie, die auf Mühlen einheiraten (Wiesmühle, Kumpfmühle, Wolfschädlmühle, Kittlmühle, Aumühle, Göschlmühle, Heiligbrunnmühle) oder den Beruf als Geistlicher, Arzt oder Kaufmann erfolgreich

ergreifen. (Pfbb Perlesreut Taufe, 001_0369, Pfbb Röhrnbach Trauung, 010-01_0040; Chronik der Messerschmidmühle, Joh. Krottenthaler).

1808 – ½ Paulusmüllerhof mit realer Mahlers-, Saagschlag u. Breinmühlgerechtigkeit, Joseph Garhammer, giltbar zum Gotteshaus Röhrnbach, zehendbar zur Pfarrei Röhrnbach. (StALa, Rentamt Freyung/Wolfstein (Rep 300/Fre) B47, Nr. 32)

1810 – **Ablösung der Grundbarkeit** nach Brief de Dato Passau, den 22. Oktober 1810. Joseph Garhammer kauft am 13.Oktober 1810 sein Gut und Grundstück von todfälliger Gerechtigkeit um 500 fl frei. Der Besitzer Josef Garhamer ist nun Eigentümer. Das Eigentum war mit der Säkularisation des Hochstifts Passau an das Königreich Bayern übergegangen. Durch Ablösezahlungen können bisherige Besitzer Eigentümer werden. Das Obereigentum des Staates erlischt damit. Die bestehenden Zehent- und sonstige Leistungen bleiben aber bestehen bzw. werden in Geldzahlungen/Steuern umgewandelt. (StALa, Rentamt Freyung/Wolfstein (Rep 300/Fre) B4818.60/61; Auszüge aus den Grundsteuer-Katastern der Steuergemeinden Oberndorf, Röhrnbach, Außernbrünst, Harsdorf, im Besitz von Franz Hackl).

1811 – **1818 -** Bildung der **Landgemeinde Röhrnbach**, zu der zunächst auch die Paulusmühle mit acht Bewohnern gehört. Bei der Revision der Gemeindeorganisation werden alle Orte und Weiler von Röhrnbach abgetrennt und der neuen **Gemeinde Oberndorf** zugeschlagen, so auch die Paulusmühle. (Der Markt Röhrnbach …, S. 165, 191-192).

1819 – Der verwitwete Altmüller und Nahrungsmann Joseph Garhamer verstirbt am 27. Juni 1819 i.A.v. 63 Jahren an Auszerrung. Seine Ehefrau Anna Maria war ihm bereits am 14. Sept. 1816 i.A.v. 65 Jahren voraus gegangen. (Pfbb Röhrnbach Sterbefall, 015_0428, Sterbefall, 015_0453).

Auszug aus dem Uraufnahmeplan um 1828 – Geodaten©Bayerische Vermessungsverwaltung -

Im Grundsteuer-Kataster der Steuergemeinde Oberndorf des Landgerichts und königlichen Rentamt Wolfstein, eingeführt mit Gesetz vom 15. August **1828**, steht folgender Eintrag: „Die Paulusmühle mit realem Mahl, Schneidsäge und Oehlstampf-Gerechtigkeit“ mit folgenden Gebäuden: Wohnhaus, Mühlstube, Stadl, Stallung, Backofen, Grashütte, Sagmühle, Oehlschlag und Hofraum. (Oehlschlag = Ölmühle zur Gewinnung von Leinöl aus Flachssamen).

1814 - Dem Joseph Garhamer folgt dessen Sohn **Franz Paul I. Garhamer**, geb. 18. Juli 1794, als Mühlenbesitzer nach. Am 3. Jänner 1814 übernimmt er den Besitz von seinem Vater um 2641 Gulden und ehelichte am 12. Juli 1814 die **Anna Maria Reitberger** aus der Hutthurmer Pfarr. Am 18.März 1864 verstirbt der Müller Franz Paul Garhammer und hinterlässt seine Gattin mit acht Kindern. (Pfbb Röhrnbach Taufe, 004_112, Sterbefall, 018_0038, Trauung, 011_0025; Grundsteuerkataster der Steuergemeinde Oberndorf).

Todes - Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater und Großvater

Franz Paul Garhammer,

Müller von Paulusmühle bei Röhrnbach,

nach 14wöchentlichem, schmerzlichen Krankenlager im nicht ganz zurückgelegten 70. Lebensjahre nach Empfang aller heil. Sterbsakramente in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir den Verblichenen dem frommen Gebete empfehlen, bitten um stilles Beileid

Paulusmühle den 18. März 1864.

Die tieftrauernde Gattin
mit 8 Kindern.

Sterbeanzeige in der Donauzeitung

1859 - Diesem folgt **Franz Paul II. Garhamer,** geb. 06. März 1834, + 30.09.1920, nach. Er übernimmt den Gesamtbesitz von seinem Vater am 6. Sept. **1859** um 8000 Gulden und ehelicht am 22.11.1859 die Bauerstochter **Anna Kern** aus Kumreut, geb. 24.05.1838. Diese verstirbt bereits im Alter von gerade 25 Jahren am 18. Juni 1862. In 2. Ehe heiratet er die Bauerstochter **Magdalena Hilz**, geb. 22.07.1827, + 1903, aus Schlössbach. (matrikula, ABP, Pfbb Röhrnbach, Taufe 005_0140, Sterbefall, 018-01_0022, Trauung1, 012_0092, Trauung2, 012_0108).

1864 – 15. November – Die **Katharina Garhamer,** 33 Jahre alt, Tochter des Müllers Franz Paul II. Garhamer und seiner Ehefrau Maria, geb. Reitberger, von der Paulusmühle, heiratet nach Perlesreut, und zwar den Wirt und Bäcker Michael Keindl, Sohn des Michael und der Maria Keindl, geb. Plöderl. Trauzeugen sind der Hufschmid Max Fischer von Perlesreut und der Brautvater F.P. Garhammer von der Paulusmühle. (Pfbb Perlesreut, Trauung, 012-01_0090, Taufe, 004-01_0081).

1882 - Franz Paul II. Garhamer bekleidet von 1882 – 1894 das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Oberndorf. Hier sei erwähnt, dass der Bruder Joseph Garhamer (* 1815 +1866) vorübergehend Besitzer der Klostermühle in Engelhartszell/Ö ist und der Bruder Jakob Garhammer (*1823 +1897) Zeit seines Lebens als Müller auf der Paulusmühle arbeitet. (Chronik der Siedlung Kaltenstein, Joh. Krottenthaler, 2018).

1884 – Genehmigung zum Bau einer Stallung. Die Kapelle war auf der Planskizze noch nicht eingezeichnet. (Planungsunterlagen u. Genehmigungsbescheid, im Besitz v. Franz Hackl).

1885 – Franz Paul Garhamer stellt für den Bau der Eisenbahnlinie Passau – Röhrnbach – Waldkirchen ein Grundstück und Steine aus seinem Steinbruch kostenlos zur Verfügung. (Chronik 125 Jahre Bahnhof Röhrnbach, 1890 – 2015, Joh. Krottenthaler).

1900 - Die Paulusmühle ist um diese Zeit eine der größten Getreide- und Sägemühlen im Bezirk Wolfstein. (Der Markt Röhrnbach … S.199 / Archiv des Marktes Röhrnbach / Auszüge aus dem Grundsteuerkataster der Steuergemeinden)

Fotosammlung Joh. Krottenthaler, Paulusmühle mit Kapelle um 1920

1893 - Franz Paul III. Garhamer, geb. am 19.02.1866, + 07.05.1944 in Paulusmühle, erhält am 5. Januar 1893 von seinem Vater den Gesamtbesitz zu einem Wertanschlag zu 40000,- Mark und ehelicht am 13.04.1893 die Bauerntochter **Maria Maurer**, geb. 26. Juni 1870 Zwölfhäuser, verst. am 13.12.1911 in München. (Pfbb Röhrnbach, Taufe, 006_0161, Trauung, 013_0125, Pfbb Mauth Taufe, 003_0094; Der Diklatonihof in Zwölfhäuser, Friedemann Fegert).

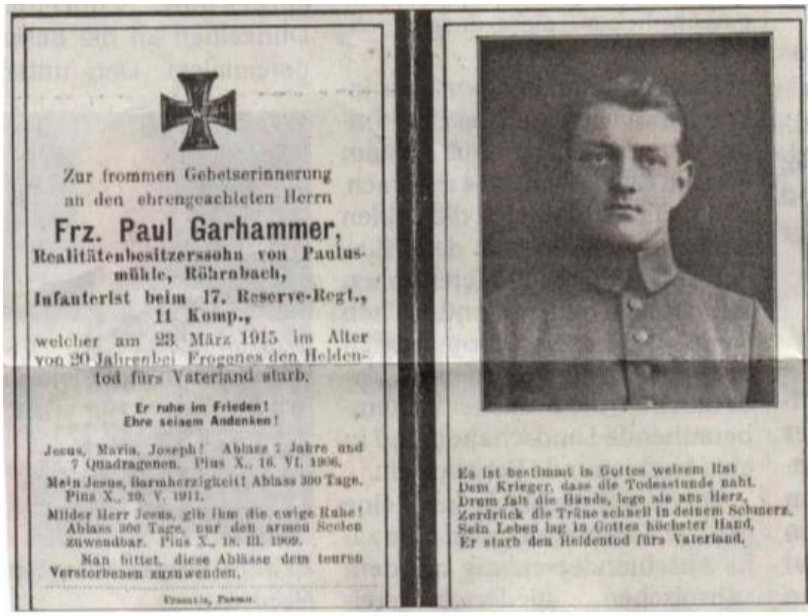
1897 – Genehmigung zum Neubau des Wohnhauses der Paulusmühle und nach Plan von Maurermeister Stadler aus Bärnbach. Nach einem Messungsoperat vom 02. Mai 1899 wurden der Neubau eines Nebenhauses mit Wohnungen, einer Remise, einer Schmiede (durch Verlängerung der Schneidsäge) eingemessen. (Planungsunterlagen u. Messungsoperate des Vermessungsamtes Freyung).

1908 – 1910 – Pläne zum Einbau einer Francis-Turbine, benannt nach dem Ingenieur J.B. Francis, der damit 1849 in den USA bisherige Turbinen in der Effizienz deutlich verbesserte. Die Turbine diente zum Antrieb für das Sägewerk und für die Getreidemühle. Ob damit schon Strom erzeugt wurde, kann aus den Plänen nicht entnommen werden. Ein Generator ist im Plan jedenfalls nicht angeführt. Nach einem Messungsoperat vom 03. Mai 1928 wurden erstmals die Kapelle sowie das Sägewerk mit einer Turbine eingemessen.

2015 - Franz Hackl bringt nach Auflösung der Grabstelle auf dem Friedhof in Röhrnbach die Grabtafel der Familie Garhamer an der Kapelle in der Paulusmühle an.

1914 - Am 06. Juni 1914 ehelicht der verwitwete Fr. P. Garhamer die Gastwirtswitwe **Maria Ilg, geb. Kühberger** (* 22.04.1859 Gaisbach, + 1939 Röhrnbach) und kommt so in den Besitz des Gasthofes „Zur Alten Post“, Marktplatz 1. Franz Paul III. Garhamer übt von 1921 – 1933 das Amt des 1. Bürgermeisters von Röhrnbach aus. Wirtschaftlich hat er offensichtlich in der „Alten Post“ keine glückliche Hand. Der Betrieb ist stark verschuldet. Johann Kühberger sen., Metzgermeister aus Hauzenberg und Bruder der Maria Garhamer, verwitwete Ilg, geb. Kühberger, kauft 1928 den Gasthof „Alte Post“ und setzt dort seinen Sohn Johann ein. (Der Markt Röhrnbach…/ Archiv des Marktes Röhrnbach / Auszüge aus den Grundsteuerkatastern).

1920 - Der Sohn **Max Garhamer**, (*13.08.1899, + 06.09.1969) übernimmt die Paulusmühle von seinem Vater, nachdem der ältere Bruder Franz Paul Garhamer IV. (*04.07.1894, +23.03.1915) in Nordfrankreich gefallen war.



Zur frommen Gebetserinnerung
an den ehrengeachteten Herrn

Frz. Paul Garhammer,

Realitätenbesitzerssohn von Paulusmühle, Röhrnbach,
Infanterist beim 17. Reserve-Regt., 11 Komp.,

welcher am 23. März 1915 im Alter von 20 Jahren bei Frogenes den Heldentod fürs Vaterland starb.

Er ruhe im Frieden!
Ehre seinem Andenken!

Jesus, Maria, Joseph! Ablass 7 Jahre und 7 Quadragenen. Pius X., 16. VI. 1906.

Mein Jesus, Barmherzigkeit! Ablass 300 Tage. Pius X., 29. V. 1911.

Milder Herr Jesus, gib ihm die ewige Ruhe! Ablass 300 Tage, nur den armen Seelen zuwendbar. Pius X., 18. III. 1909.

Man bittet, diese Ablässe dem teuren Verstorbenen zuzuwenden.

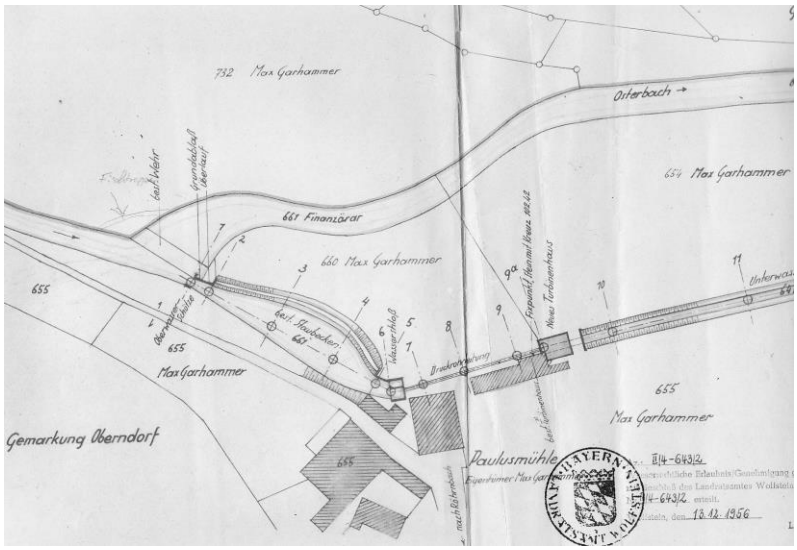
Es ist bestimmt in Gottes weisem Rat
Dem Krieger, dass die Todesstunde naht.
Drum falt die Hände, lege sie ans Herz,
Zerdrück die Träne schnell in deinem Schmerz.
Sein Leben lag in Gottes höchster Hand,
Er starb den Heldentod fürs Vaterland.

1928 - Max Garhamer ehelicht am 21.01.1928 in München die **Therese Liselotte, geb. Vetter**, geb. 05.11.1891, Tretzendorf/Unterfranken, verstorben 25.01.1943 in Paulusmühle. Max Garhamer war von 1933 – 1936 Bürgermeister der Gemeinde Oberndorf, wobei es bei der Wahl nicht ganz demokratisch zu ging, sondern mehr die Parteizughörigkeit von Max Garhamer zur NSdAP ausschlaggebend war (Schriftliche Eingabe an das Innenministerium von mehreren Gemeindebürgern von Oberndorf unterzeichnet, aber wahrscheinlich nicht eingereicht, Sammlung Krottenthaler, NS-Zeit).

1939 - verkauft Max Garhamer das Anwesen in Röhrnbach, Stelzerhofstraße 41 (Schwarz`nvilla) an den Düsseldorfer Buchhändler Erich Schwarz. Als Eigentümerin war allerdings seine Ehefrau Theresia, geb. Vetter, gesch. Nusser eingetragen, die ihm das Verkaufsrecht eingeräumt hatte.

1950 – Max Garhamer wird zum 1. Vors. des neugegründeten Motorsportvereins gewählt. Nach Streitigkeiten wegen Forderungen seinerseits an den Verein, löste sich dieser 1952 wieder auf.

1956 - Die Francis-Turbine wird durch eine **Ossberger-Turbine**, benannt nach dem deutschen Ingenieur Fritz Ossberger * 1877, +1947, Baujahr 1955, mit Leistung von 127 PS, ersetzt. Zugleich wurde das Haus elektrifiziert.



Planungsunterlagen, Angaben von Franz Hackl

II/4 - 643/2

Bekanntmachung

Umbau der Stau- und Triebwerksanlage Paulusmühle am Osterbach durch Max Garhammer in Paulusmühle, Gemeinde Oberndorf

Der Mühlen- und Sägewerksbesitzer Max Garhammer in Paulusmühle, Gde. Oberndorf, hat seit September 1955 seine am Osterbach, einem Staatsprivatbach, auf den Grundstücken Pl. Nr. 655 und 660 der Steuergemeinde Oberndorf gelegene Stau- und Triebwerksanlage umgebaut. Der Umbau umfaßt im wesentlichen:

a) die Ausbesserung der bestehenden Wehranlage;
b) die Vergrößerung des Staubeckens im Oberwasser durch Dammerhöhung auf 1563 cbm Inhalt;
c) den Neubau eines Wasserschlosses;
d) die Errichtung einer 53 m langen Druckrohrleitung von 1500 mm Durchmesser;
e) den Bau eines neuen Turbinenhauses;
f) die Auswechselung der bisher verwendeten Francisturbine und des Zuppinger-Wasserrades gegen eine Patent-Oßberger-Turbine mit einer größten Schluckfähigkeit von 2.20 cbm;
g) die Erweiterung und Vertiefung des Unterwasserkanals.

Die zum Teil bereits durchgeführte Baumaßnahme bedarf noch der wasserrechtlichen Genehmigung und der Erlaubnis zur Wasserbenutzung (Art 50 u. 51 des Wassergesetzes).

Das Unternehmen wird hiermit öffentlich bekanntgegeben mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen den Umbau der Anlage mündlich oder schriftlich beim Landratsamt Wolfstein — Zimmer 4 oder 6 — vorzubringen und zwar binnen 14 Tagen vom Ablauf des Tages an, an dem das diese Bekanntmachung enthaltende Amtsblatt ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Die Pläne und Beschreibungen liegen während der 14tägigen Frist beim Landratsamt — Zimmer 6 — auf und können dort während der Amtsstunden eingesehen werden.

Wolfstein, den 29. Mai 1956

II/8 - 324/1

Luftaufnahme um 1960 bei Franz Hackl-Fotoscan Joh. Krottenthaler

Die Hackl 1969 – dato

1969 - kaufen Fritz **(*18.03.1914+13.07.1989) u. Kreszenz Hackl, geb. Gibis (*07.11.1921+06.01.1999)** aus Finsterau von der Lebensgefährtin des verstorbenen Max Garhamer, Frau Olga Bresgen, die Paulusmühle. Fritz Hackl aktivierte für einige Jahre das stillgelegte Sägewerk.

1975 - Abgesehen vom Haupthaus und der Hofkapelle werden die Nebengebäude (Gesindehaus, Stallung, Stadel, Remise) abgetragen. Später wird auch das Sägewerk aufgegeben und abgebaut.

2013 - wird vom jetzigen Eigentümer **Franz Hackl** (*1949) Holzkaufmann und langjähriger Fußballtrainer, eine neue Kaplan-Spiralturbine, benannt nach dem österr. Professor Viktor Kaplan, Leistung 106 KW, eingebaut und damit erneuerbare Energie produziert. (Planunterlagen / Angaben von Franz Hackl / Recherchen / Foto Krottenthaler 2013: Turbine mit dem Eigentümer der Paulusmühle Franz Hackl).

Ortsverzeichnis:
Bruckmühle – Weiler, Markt Röhrnbach; **Bergreichenstein** – Stadt in CZ, Kreis Prachatice; **Fürholzmühle** – Dorf Fürholz, Gemeinde Grainet (abgegangen); **Finsterau** – Dorf, Gemeinde Mauth; **Geiersberg** – Weiler, Stadt Freyung; **Geiermühle** – Weiler, Stadt Waldkirchen; **Hauzenberg** – Stadt, Landkreis Passau; **Kumreut** – Dorf, Markt Röhrnbach; **Messerschmittmühle** – (auch Schrecksmehlmühle) Weiler, Markt Perlesreut; **München** – Landeshauptstadt; **Nebling** – Dorf, Markt Röhrnbach; **Oberndorf** – Dorf, Markt Röhrnbach; **Obersalzweg** – Dorf, Gemeinde Salzweg (frührer für oberen Ortsteil); **Passau** – Stadt, Niederbayern; **Paulusmühle** – Weiler, Markt Röhrnbach; **Perlesreut** – Markt, Landkreis Freyung-Grafenau; **Röhrnbach** – Markt, Landkreis Freyung-Grafenau; **Rumpenstadl –** Dorf, Markt Röhrnbach; **Saußmühle** – Weiler, Markt Röhrnbach; **Saußmühle** – Weiler, Stadt Waldkirchen; **Schlössbach** – Dorf, Stadt Waldkirchen; **Tretzendorf** – Dorf, Gemeinde Oberaurach, Unterfranken; Untergriesbach, Markt, Landkreis Passau, **Waldkirchen** – Stadt, Landkreis Freyung-Grafenau; **Waxenberg,** Dorf, Mühlviertel/OÖ, **Wolfstein** – Schloss, Stadt Freyung; **Zwölfhäuser** – Dorf, Gemeinde Mauth

Quellennachweis:
Am angegebenen Ort (a.a.O.)

Bildnachweis:
Bildsammlung Markarchiv Röhrnbach
Sammlung Johann Krottenthaler;
Sammlung Franz Hackl;
Geodaten © Bayerische Vermessungsverwaltung
Wolfgang Meindl, Luftaufnahme aus 2020